

Jahresbericht 2013 der Museumsleiterin

**Liebe Mitglieder des Museumsvereins
Liebe Gönnerinnen und Gönner**

In diesem Jahr gibt es über grosse bauliche Veränderungen im Tenn des Museums zu berichten. Durch den Einbau zweier massiver Holztreppen konnte der Zugang zu den Ausstellungsräumen wesentlich verbessert werden. Somit konnte im Estrich sogar ein zusätzlicher Raum für Ausstellungen geschaffen werden. Dieser Raum diente bis dahin als Depot. Die dort lagernden Objekte konnten mit Hilfe des Zivilschutzes in den Zivilschutzraum in Montlingen umgelagert werden. Ein kleiner Teil ist noch auf dem Estrich verblieben, aber auch diese Objekte werden noch in das bessere Klima des Zivilschutzraumes überführt werden.

Gleichzeitig zur Mitgliederversammlung im Mai konnten wir den neu gestalteten Gemeindesaal der Öffentlichkeit präsentieren. Dort präsentiert sich die neue- dynamisch gedachte- also sich weiterentwickelnde Dauerausstellung „Vom Törgga zum Ribel“.

Die Ausstellung soll anregen um miteinander ins Gespräch zu kommen. Viele Besucher kennen die Traditionen und die ausgestellten Objekte noch aus ihrer Kindheit und können so noch viel von ihrem Erlebten erzählen und weitergeben. Einzelne Filmsequenzen lassen auch die Jüngeren an dem Erlebtem bildlich teilnehmen.

Diese neue Ausstellung bildete auch das Thema der Museumsnacht und des Museumsfestes. Zusammen mit dem Bauernbund Oberriet organisierte der Museumsverein ein stimmungsvolles Fest.



An diesem Tag und auch am Mühlentag konnten die grossen und kleinen Besucher an der Handmühle selber Hand anlegen und Ribelmehl mahlen. Auch an verschiedenen Führungen konnte fleissig geübt werden, wie die Körner von den Maiskolben gelöst werden können.

Das Museum hat auch wieder an der Aktion Ferienspass der Pro Juventute in den Frühlingsferien teilgenommen. Unter der fachkundigen Anleitung der Helferinnen konnten die SchülerInnen verschiedene Objekte aus Ton herstellen.

In zwei Arbeitsgruppen hat das Museum an Projekten des Museumsverbandes St. Gallen (MUSA) mitgearbeitet: an der e-Inventarisierung und dem Vermittlungsprojekt. Das Vermittlungsprojekt konnte schon am Abschlussfest in unserem Museum eingesetzt werden. Dazu wurde ein Detektivspiel entwickelt, das sich ganz auf unser Museum bezieht. Kinder können auf die Suche nach dem sagenhaften Schatz der Zauberkröte vom Wichenstein gehen. Verschiedene Aufgaben, die es zu lösen gilt, führen zu einem Lösungswort, das schliesslich preisgibt, wo der Schatz zu finden ist. Dies ist nicht nur für Kinder eine spannende Aufgabe!

Die Mitarbeit in der Arbeitsgruppe e-Inventarisierung ist ebenfalls erfolgreich abgeschlossen worden. Mit der Museumssoftware „Collectr“ konnte ein vielversprechendes Projekt vorgestellt werden. Nun sind die dem Verband angeschlossenen Museen gefordert, dieses Projekt durch ihre Annahme zu unterstützen. Das Programm ermöglicht eine professionelle Inventarisierung der Objekte auch mit Foto. Mit dieser Software wird es den Museen in der nahen Zukunft auch möglich sein, sich untereinander zu vernetzen und auf die jeweils freigegebenen Daten anderer Museen zugreifen zu können. Die neu eingehenden Objekte werden jetzt bereits schon mit diesem Programm inventarisiert.

Im August übergaben wir zusammen mit der Hedwig Scherrer-Stiftung alle zu dieser Künstlerin in unserem Besitz befindlichen Objekte zur Aufbewahrung in die Kantonsbibliothek Vadiana, damit sie dort als komplette Sammlung gelagert werden können. Die aus dem Depot des Museums stammenden Objekte bleiben aber weiterhin im Besitz des Museums, sie sind nur auswärts gelagert. Erstmals hat im November zusammen mit dem Sonntagsverkauf des Gewerbevereins der „Winterzauber im Museum“ stattgefunden. Der Handwerkermarkt und das Museumsbeizli waren sehr gut besucht und werden auch 2014 wieder durchgeführt.

Im Juni 2014 wird die Oberstufe aus Montlingen anlässlich ihrer Sondertage ein Projekt im Museum planen und durchführen. Im August beginnt die Ausstellung mit Bildern von Ruedi Schegg, dessen reiches Schaffen in verschiedenen Phasen mit einigen Werken gut porträtiert werden kann. Wir würden uns freuen, Sie an einigen dieser Veranstaltungen im Jahr 2014 begrüßen zu dürfen! Ganz herzlichen Dank sagen möchte ich den Mitgliedern des Vorstandes, die mit ihrem Einsatz das Funktionieren des Museumsbetriebs ermöglichen. Schauen Sie doch auch 2014 wieder bei uns vorbei, wir freuen uns über Ihren Besuch!

Silke Schlör Schlickeiser
Museumsleiterin

Anlässe / Besuche

03.05.	MV und Vernissage der Ausstellung „Vom Törgga zum Ribel“
11.05.	Schweizerischer Mühlentag
01.06.	Führung Klassentreffen Jg. 54 Oberriet
07.06.	Führung der Hauswirtschaftslehrerinnen des OMR Heerbrugg
08.06.	Museumsnacht
09.06.	Museumsfest
05.09.	Führung Klassentreffen Jg. 36 Oberriet
18.09.	Führung Klassentreffen Jg. 45 Oberriet
23.09.	Führung 4. Kl. Montlingen
24.09.	Führung 3. Kl. Montlingen
25.09.	Führung Gemeinderat St. Margrethen
27.09.	Führung des Vorstands des MUSA
28.10.	Abschlussfest
23.11./24.11.	Winterzauber im Museum
31.12.	Altjohrusschället

Arbeiten

Administratives: Auskunfts- und Ausleihdienst, interne Kassenführung etc.
Annahme verschiedener Objekte für das Archiv
Ausleihe von Requisiten für Ausstellungen im Haus Sonnengarten, Altstätten
Ausstellungen gemäss Programm
Bereitstellung der Räumlichkeiten des Museums für Filmsequenzen von Kuno Bont
Besucherstatistiken
Betreuung und Vorbereitung von Ausstellungen
Brandschutz: Kontrollen und Service
Durchführung des Ferienspasses für Pro Juventute
Erstellung einer Detektivgeschichte für das Vermittlungsprojekt des MUSA
Führungen verschiedener Gruppen, Familien und Schulklassen
Homepage
Inventarisierung
Kontakte mit verwandten Institutionen: ARGE (Arbeitsgemeinschaft Regionalmuseen Kanton St. Gallen), Kanton St. Gallen, Museumsverband St. Gallen (MUSA), VMS (Verband der Museen der Schweiz), ICOM (The International Council of Museums), Vertretern der Kantonsbibliothek Vadana
Kontakte mit Archäologen, Autoren, Donatoren, Vertretern verschiedener Gemeinden, Kunstschaffenden aus Oberriet, Lehrern, Presse, Restaurator, Sponsoren, Verein Rheintaler

Ribelmais, Landwirtschaftliches Zentrum SG in Salez, Verein Töggahöckler, Bauernbund Oberriet

Korrespondenzen

Materialtransporte

Mitarbeit (Vermittlungsprojekt, e-Inventarisierung) und Gründungsmitglied des MUSA

Neugestaltung des Gemeindesaals mit dem Thema „Vom Töggga zum Ribbel“

Organisation Museumsfest und Oberrieter Filmnacht

Organisation „Winterzauber im Museum“

Restaurierungen, Objektpflege

Übergabe der Hedwig Scherrer-Objekte an die Kantonsbibliothek Vadiana

Übernahme und Einrichtung eines weiteren Depots in Montlingen

Vorbereitung der Saison 2013 und 2014

Aufsichtsdienst

Aline Loher

Anastasia und Felicitas Schlickeiser

Gabriel Sidler

Bea Thür

Statistik

Besucher 2013

insgesamt: 628

davon Kinder: 206

Besucher ohne Museumsbesuch: zusätzlich etwa 400

Besucher 2012

insgesamt: 765

davon Kinder: 197

Besucher 2011

insgesamt: 746

davon Kinder: 305

Besucher 2010

insgesamt: 742

davon Kinder: 240

Besucher 2009

insgesamt: 609

davon Kinder: 158